

Schon wieder 4:1

VON JOHANNES MARKMANN

Kirchseeon – Nach zwei Spieltagen ist eine Prognose zwar noch reichlich verfrüht, aber bisher scheint sich der ATSV Kirchseeon auf einen Durchmarsch vorzubereiten. Bereits zum zweiten Mal in Folge siegte die Truppe von Petar Jokic mit 4:1. Opfer diesmal war der TSV Zorneding, der bereits in der Halbzeitpause mit 0:3 zurücklag.

Max Stangler traf gleich doppelt (12. und 33.). Matthias Hermer machte nur eine Minute später nach einem sehenswerten Solo das vorentscheidende 3:0 (34.). Als dann auch noch Zornedings Florian Frühling wegen einer Unsportlichkeit mit Gelb-Rot vom Platz flog, war das Spiel gelaufen für den TSVZ. Florian Hennig betrieb mit seinem Elfmeter zum 1:4 nur noch



Vergeblich versucht der Zornedinger Christoph Ziegler (l.) Peter Hartmann (ATSV) in die Parade zu fahren. FOTO: SRO

Ergebniskosmetik. Zuvor hatte Slaven Jokic per Freistoß den vierten ATSV-Treffer erzielt, obwohl die Heim-

elf bereits einen Gang zurückgeschaltet hatte.

„Anfangs hat Zorneding wacker mitgehalten, und es

war ein Spiel auf mittelmäßigem Niveau. Die Tore hatten aber wir zu bieten, und somit waren die Würfel zum Heimspiel bereits nach einer knappen halben Stunde gefallen“, erklärte ATSV-Sprecher Martin Schrüfer. Vor der Partie hatten die Zornedinger Kirchseeon bereits zum Favoriten erklärt, man wolle aber keine Punkte herschenken. Der Verlauf der Partie zog dem TSV nach drei Gegentoren und einem Platzverweis aber den Zahn, so dass die Elf von Trainer Otto Krizanac sich in der Tabelle vorerst weiter hinten einreihen muss. Der ATSV Kirchseeon grüßt derweil von Platz drei.

Zorneding: Krumpholz, Eckenweber, Starlinger, Cuperus, Frühling, Bayer, Hennig, Raith, Ziegler, Kufner, Jarosch

Kirchseeon: Strobl, Zaege, Maier, Hartmann, Bierwirth, S. Jokic, B. Stangler, Hermer, M. Stangler, Gärtner, Mucha, Bock, Hahne, Kornherr.